

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, luchs@schatten-kabinett.ch

- Mitglied «Die Mitte» (www.die-mitte.ch)
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor www.schatten-kabinett.ch
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer www.acad.jobs : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

Artikel auf www.schatten-kabinett.ch sind keine Einführungen in ein Thema, sondern Memos und Checklisten für Praktiker. Buchbesprechungen ersetzen nicht die Lektüre des Originals. Sie finden hier auch sehr gute Formulierungen, um komplexe Zusammenhänge kompakt zusammenzufassen oder Schlagworte, um ihre bereits vorhandene Rede zu würzen. Falls wir irgendwo Urheberrechte verletzen, bitte umgehend mit Nachweis melden: wir werden dann die jeweiligen Passagen neu als Zitate kennzeichnen.

Wahlkampfmittel: Visitenkartenspender

1. Machen Sie eine Wahlvisitenkarte. Vorne: Logo, Name, Foto, Liste, Wahldatum. Hinten: Slogan und weiteres. Die Visitenkarte kann man dann bei Stand- oder Flyeraktionen abgeben.

2. Kaufen Sie Visitenkartenspender mit 2 Abteilen. Diese benutzen Sie einerseits selber: in einem Abteil ist Ihre Geschäftsvisitenkarte, in der anderen die Wahlvisitenkarte. Andererseits ist dieser Visitenkartenspender ein tolles Werbegeschenk für Ihre Supporter. Bei Übergabe sind beide Abteile mit Ihren Wahlvisitenkarten gefüllt – und Sie bieten auch jederzeit einen Refill an. Wie oft kommt es vor, dass Ihre Supporter über sie reden und dann nichts zur Abgabe dabei haben. Neu haben Ihre Supporter Ihren Visitenkartenspender immer dabei und können Ihre Wahlvisitenkarte potentiellen Wähler/innen geben. Nach den Wahlen werden Ihre Supporter den Visitenkartenspender gerne für sich selber benutzen.

Beispiel (in Zürich erhältlich bei Zumstein, Oberdorfstrasse 24; «Visitenkartenspender Sigel Twin chromfarben, mit zwei Fächern für eigene und fremde Karten à 16.80 CHF»).

Das Beispielfoto unten muss nach Parteiwechsel noch angepasst werden...

